

Pressemitteilung: 12 928-226/22

## Außenhandel wächst im August 2022 zweistellig Handelsbilanz deutlich im Minus

Wien, 2022-11-08 – Im **August 2022** lag der **Importwert** von Waren laut vorläufiger Ergebnisse von Statistik Austria bei 16,83 Mrd. Euro, das entspricht einem Anstieg von 23,1 % gegenüber August 2021. Gleichzeitig erhöhten sich auch die **Exporte** von Gütern und stiegen um 17,9 % auf 14,51 Mrd. Euro. Die **Handelsbilanz** wies ein **Passivum** in Höhe von 2,33 Mrd. Euro auf.

„Der Aufwärtstrend des Außenhandels hat sich im zweiten Halbjahr 2022 weiter fortgesetzt. Im August legten sowohl die Exporte mit +17,9 % als auch die Importe mit +23,1 % zweistellig zu. Der Anstieg der Importe ging größtenteils auf die Erhöhung des Importwerts von Brennstoffen und Energie von 66,9 % zurück, die vor allem in Preissteigerungen in dieser Warengruppe begründet ist. Die Wertsteigerung der Importe ließ die österreichische Handelsbilanz deutlich ins Minus rutschen: Der Wert der Einfuhrgüter überstieg den Wert der ausgeführten Waren im August um 2,33 Mrd. Euro“, erklärt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Aus den Mitgliedstaaten der **Europäischen Union** importierte Österreich im August 2022 Waren im Wert von 10,90 Mrd. Euro, Waren im Wert von 9,74 Mrd. Euro wurden in diese Länder exportiert. Gegenüber August 2021 stiegen die Intra-EU-Importe um 20,6 % und die Intra-EU-Exporte um 18,7 % an. Dies führte zu einer negativen Handelsbilanz mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in Höhe von 1,16 Mrd. Euro.

Die Importe aus **Drittstaaten** beliefen sich im August 2022 auf 5,94 Mrd. Euro und stiegen mit einem Plus von 28,0 % gegenüber dem Vorjahresmonat an; die Extra-EU-Exporte erhöhten sich um 16,2 % auf 4,77 Mrd. Euro. Das daraus resultierende Passivum der Handelsbilanz mit Drittstaaten lag bei 1,17 Mrd. Euro (siehe Tabelle 1).

Die vier bedeutendsten Produktgruppen im österreichischen Außenhandel – Maschinen und Fahrzeuge, bearbeitete Waren, chemische Erzeugnisse und sonstige Fertigwaren – zeigten einen exportseitigen Zuwachs von 15,8 % auf 11,84 Mrd. Euro. Der größte absolute Exportzuwachs in dieser Gruppe wurde mit Maschinen und Fahrzeugen (+16,3 %; +0,69 Mrd. Euro) erzielt, gefolgt von bearbeiteten Waren (+18,5 %; +0,50 Mrd. Euro). Importseitig zeigten die vier bedeutendsten Produktgruppen zusammen einen Anstieg um 16,5 % auf 12,34 Mrd. Euro. Innerhalb dieser verzeichnete ebenso die Gruppe Maschinen und Fahrzeuge (+14,9 %; +0,63 Mrd. Euro) den stärksten absoluten Importanstieg. Einen weit größeren absoluten Importanstieg gab es jedoch bei Brennstoffen und Energie (+66,9 %; +0,82 Mrd. Euro).

### Jänner bis August 2022: Einfuhren um 20,9 %, Ausfuhren um 18,1 % gestiegen

Der Gesamtwert der Einfuhren von Waren lag im Zeitraum **Jänner bis August 2022** laut vorläufiger Ergebnisse von Statistik Austria nominell bei 138,43 Mrd. Euro, die Ausfuhren von Waren beliefen sich auf 126,19 Mrd. Euro. Entsprechend stiegen die Einfuhren im Vergleichszeitraum um 20,9 % und die Ausfuhren um 18,1 %. Das Defizit der Handelsbilanz wuchs auf 12,23 Mrd. Euro an, nach 7,58 Mrd. Euro in der Vorjahresperiode.

Von Jänner bis August 2022 zeigten alle der zehn wichtigsten Importpartner importseitige Zuwächse. Neben dem Zuwachs mit Deutschland, Österreichs bedeutendstem Handelspartner (+16,9 %), waren dies vorwiegend Anstiege im Handel mit der Russischen Föderation (+124,3 %), China (+30,7 %) und Tschechien (+32,5 %). Exportseitig verzeichneten alle der zehn bedeutendsten Exportpartner Anstiege, insbesondere Deutschland (+15,8 %), Italien (+22,2 %) und Ungarn (+32,8 %).

Im Zeitraum Jänner bis August 2022 kam es innerhalb der Produktgruppe Brennstoffe und Energie bei der Untergruppe **Gas** zu einer Mengenreduzierung (-37,1 %) gegenüber der Vergleichsperiode im Jahr davor. Gleichzeitig nahm der Wert der Gasimporte um 159,5 % zu.

Aus den Mitgliedstaaten der **Europäischen Union** importierte Österreich im Berichtszeitraum Waren im Wert von 90,75 Mrd. Euro (+18,2 %). Der Wert der in die EU-Länder exportierten Waren verzeichnete mit +19,1 % ebenfalls einen Zuwachs gegenüber der Vorjahresperiode und betrug 86,76 Mrd. Euro. Das Handelsbilanzdefizit mit der Europäischen Union belief sich auf 3,99 Mrd. Euro, nach 3,95 Mrd. Euro im Zeitraum Jänner bis August 2021.

Der Außenhandel mit **Drittstaaten** zeigte im Vergleich zur Vorjahresperiode eine Zunahme sowohl bei den Importen (+26,6 % auf 47,68 Mrd. Euro) als auch bei den Exporten (+15,8 % auf 39,44 Mrd. Euro). Daraus ergab sich ein Handelsbilanzpassivum mit Drittstaaten von 8,24 Mrd. Euro (siehe Tabelle 2).

Beim Import aus der **Ukraine** zeigte sich im Zeitraum Jänner bis August 2022 eine Zunahme im Vergleich zur Vorjahresperiode (+8,5 % auf 0,79 Mrd. Euro). Die wichtigste Importproduktgruppe war hierbei weiterhin Erze und Metallabfall. Exportseitig wurde hingegen eine Abnahme um 21,2 % auf 0,31 Mrd. Euro verzeichnet, mit medizinischen und pharmazeutischen Erzeugnissen als wichtigster Produktgruppe.

Der Handel mit der **Russischen Föderation** wies importseitig ein markantes Plus (+124,3 % auf 5,31 Mrd. Euro) gegenüber der Vergleichsperiode 2021 auf, dabei war Gas das wichtigste Importgut. Auf der Exportseite kam es zu einer geringfügigen Abnahme (-1,0 % auf 1,27 Mrd. Euro), die wichtigste Produktgruppe war hierbei wie im Vorjahr medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#). Außenhandelsdaten 2021 in visualisierter Form werden im [ITGS-Atlas](#) präsentiert.

**Tabelle 1: Der Außenhandel Österreichs im August 2022**

2022 <sup>1</sup>	Import	Export	Handelsbilanz <sup>2</sup>	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in Prozent)	
				Import	Export
Insgesamt	16 831 197	14 505 855	-2 325 342	+23,1	+17,9
EU-27 (Intra-EU-Importe/-Exporte)	10 895 558	9 740 350	-1 155 208	+20,6	+18,7
Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)	5 935 639	4 765 505	-1 170 134	+28,0	+16,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Außenhandelsstatistik. Werte in 1 000 Euro (wenn nicht anders angegeben) – 1) Vorläufige Ergebnisse; – 2) Handelsbilanz = Exporte minus Importe (Import- bzw. Exportüberschuss).

**Tabelle 2: Der Außenhandel Österreichs Jänner bis August 2022**

2022 <sup>1</sup>	Import	Export	Handelsbilanz <sup>2</sup>	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr (in Prozent)	
				Import	Export
Insgesamt	138 427 155	126 192 816	-12 234 339	+20,9	+18,1
EU-27 (Intra-EU-Importe/-Exporte)	90 749 636	86 756 310	-3 993 326	+18,2	+19,1
Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)	47 677 519	39 436 507	-8 241 013	+26,6	+15,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Außenhandelsstatistik. Werte in 1 000 Euro (wenn nicht anders angegeben) – 1) Vorläufige Ergebnisse; – 2) Handelsbilanz = Exporte minus Importe (Import- bzw. Exportüberschuss).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Das vorliegende Ergebnis der Außenhandelsstatistik (ITGS: International Trade in Goods Statistics) enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit den EU-Mit-

gliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zu-schätzungen zu den erhobenen INTRASTAT-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken. Die Außenhandelsstatistik berücksichtigt in der Regel den physischen Warenverkehr, bei dem die österreichische Grenze überschritten wird.

**Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:**

Melanie Kalina, MSc, Tel.: +43 1 711 28-7732, E-Mail: [itgs@statistik.gv.at](mailto:itgs@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA